

2. Lobt mit frohem Herzen, alle, Groß und Klein,
 Lasst in Ihm uns finden und verbunden sein.
 Fort mit eitlen Sorgen, kindlich dem vertraut,
 Dessen Vaterauge auf uns niederschaut.
3. O, wer weiß, wie lange wir vereint noch sind?
 Ist doch unser Leben wie die Spreu im Wind.
 Darum, Gottes Kinder, lobt in Freud und Leid,
 Bis wir Ihm lobsingen in der Ewigkeit.

(A17)

375. O Jerusalem, du Schöne ...

(53, 80, 183, 268, 282, 369, 370, 392.)

Adagio

p

1. O Je - ru - sa - lem, du Schö - ne, Da man Gott be - stän - dig
 „Und das himm - li - sche Ge - tö - ne „Hei - lig, hei - lig, hei - lig“

ehrt hört! Ach, wann komm ich doch ein - mal Hin zu

1. 2. *p* *dim.* *pp*

dei - ner Bür - ger Zahl, Hin zu dei - ner Bür - ger Zahl!